

Verbund Waldbau Schweiz – Infos aus den Institutionen

Datum: 11.08.2025

Ort: Alp Sellamatt SG

LAUFENDE PROJEKTE

Fachstelle für Gebirgswaldflege GWP

Mit finanzieller Unterstützung des BAFU werden Francesco Bonavia (Hauptautor, Leiter Forstgarten Graubünden), GWP und BZWM Grundlagen zu praktischen Aspekten der künstlichen Verjüngung zusammenstellen. Ziel ist eine umfangreiche Zusammenstellung, keine kurzen & knappen Empfehlungen. Publikation 2026.

Projekt "Verjüngungspotenzial" (Zellweger, Zürcher, Brüllhardt, Bebi / WHFF): Entwürfe der Lichtverfügbarkeits-Karten werden aktuell im Wald validiert. Publikation im Winter 25/26. In den gemessenen Daten sind Baumarten-spezifische Differenzen im Zusammenhang Höhenzuwachs - Lichtverfügbarkeit weniger deutlich als erwartet.

Fachstelle Waldbau FWB

Aufbau der neuen "Koordinationsstelle forstliches Vermehrungsgut" im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU). Der offizielle Start ist Anfang 2026.

Auf Anregung der FWB lässt das BAFU die Grundlagen der Baumartenempfehlungen ergänzen und überarbeiten (für TreeApp und weitere Anwendungen), Federführung beim Büro Monika Frehner. Damit werden bald auch die im Mittelland verbreitet vorkommenden Standortstypen 7d, 7e, 7f und 7g (sowie entsprechende 8er und colline 7er) zur Verfügung stehen.

3 Marteloskope wurden reaktiviert: Goumoëns VD, Derbaly Abt. 7 FR, Waldlabor Hönggerberg ZH. 2 neue Marteloskope wurden eingerichtet: Therwil BL und Brislach BL.

BZW Maienfeld

Förster HF Vollzeit: alle Studierenden wurden zur abschliessenden Qualifikation zugelassen. Die schriftlichen Prüfungen haben am 30.07.2025 begonnen und konnten am 5.8.2025 abgeschlossen werden.

Rangerausbildung: in Zusammenarbeit mit dem BZW Lyss wird am 18.08.2025 erstmals ein klassischer Rangerlehrgang mit der Basiswoche gestartet. Der Lehrgang umfasst 37 Unterrichtstage und geniesst breite Anerkennung in der Branche. Dank dem Amt für

Natur und Umwelt (ANU) des Kantons Graubünden und der Trägerschaft der Stiftung Biodiversität Graubünden findet die Ausbildung nun am Standort Maienfeld statt.

BZW Lyss

HAFL Waldbau

HAFL Gebirgswaldbau

Bachelorarbeit von Adrian Andri zur Verjüngung in Schutzwaldschlägen im Val Müstair ist nächste Woche fertig (gleiche Methode wie bei den Arbeiten von Graf und Schmid (2024)). Die Resultate sind sehr interessant; auf der Südexposition spielt die Trockenheit eine entscheidende Rolle.

Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit Andrea Kupferschmid von Nicolas Grand: Analyse de l'abrutissement dans les forêts de montagne; Étude de cas dans le val d'Illiez; Wir haben mit Wildtiercameras über den Winter 2024/25 in zwei Geländekammern untersucht, wer verbissen hat (Hirsch, Gemse; Reh). Abschluss August 2025.

Masterarbeit zum Thema Entwicklung der Waldgrenze durch Klimawandel in Abhängigkeit der Beweidungsintensität: Analyse von Beispielen in den Kantonen GR, VS und BE. Die Feldaufnahmen sind im Gang, Abschluss geplant im Frühling 2026.

Projekt Veränderungen von Waldstandorten:

Die Feldaufnahmen einer Machbarkeits-Vorstudie zur Wiederaufnahme von alten Vegetationsaufnahmen wurden in den Kantonen BL, BE/FR, GR; SG, SZ, VD durchgeführt und die Resultate an einem Online Workshop präsentiert und diskutiert. Es ging in erster Linie um die Frage, ob und wie genau die Plots im Feld wieder gefunden werden können.

Die Resultate werden im Laufe des Winters publiziert. Die Präsentation des Workshops kann bei Interesse zur Verfügung gestellt werden (Mail an JJ).

Das weitere Vorgehen wird im Laufe des Herbstes in Absprachen mit den beteiligten und weiteren interessierten Kantonen beschlossen.

Neues Schutzwaldmarteloskop Rougemont VD (Saanen BE):

Im Vanel oberhalb von MOB und Kantonsstrasse Saanen - Rougemont, wird ein neues Schutzwaldmarteloskop für unseren Unterricht eingerichtet.

Fallbeispiel Neues Formular 2 Nais mit Klimawandel:

Im Auftrag des BAFU's erarbeiten wir eine Dokumentation von 2-3 Fallbeispielen zum neuen Formular 2 mit Klimawandel:

Fläche Region 1 (nördliche Randalpen): Neues Martelo Rougemont (Saanen) VD/BE):
Steinschlag, obernmontan - submontan

Fläche Region 3 (kontinentale Hochalpen): Weiserfläche Spadlas (Susch GR): Steinschlag, hochmontan - collin

Ev. Fläche Region 4 (südliche Zwischenalpen): ev. Fläche in Val Poschiavo

ETHZ

Studentische Arbeiten

BSc-Arbeit von Julian Chariatte: Wachstumsdynamik von Roteiche und Bergahorn und ihre Reaktion auf die extremen Dürrejahre 2003, 2018 und 2022.

BSc-Arbeit Niculina Nufer fertiggestellt, “*Analyse der Kammerung und Z-Baum-Pflege im Uaul Bugnei (GR)*”. Untersuchte die Frage, ob der Eingriff den Leitlinien der GWP zur Kammerung entspricht und ob der Bestand nach dem Eingriff noch NaiS-kompatibel ist. Ergab interessante Ergebnisse. Bewertung läuft, definitive Version kann bei Interesse später zur Verfügung gestellt werden.

MSc-Arbeit von Seraina Stettler: Wer frisst wieviel der Verjüngung im Schutzwald an der Rigi und gefährdet dadurch Strassen, Siedlungen und eine wichtige Eisenbahnlinie? Ist es der Rothirsch, die Gämse oder das Reh?

Neue MSc-Arbeit (ab Ende August 2025) von Mirko Schell, wissenschaftliche Analyse und Empfehlungen zu CO2-Senkenprojekten im Wald

Neue MSc-Arbeit (ab Mitte September 2025) von Raphael Schmid, Untersuchung des zukünftigen Störungs-Regimes in der Surselva, v.a. Borkenkäfer und Windwurf. Studie mit einem Simulationsmodell (LandClim).

Neue Forschungsprojekte

Buche 2.0: Anpassungsfähigkeit der Naturverjüngung der Buche an den Klimawandel - Finanzierung WHFF (Schwarz, Lévesque / WSL und ETHZ)

PROFOREST-DSS: A probabilistic decision-support system for adaptive forest management under climate change - Finanzierung Velux Stiftung

Personelles

Alessandra Bottero hat in der ETH-Lehre im FS 2025 die Rolle von Monika Frehner übernommen (Kurs “Ökologie und Management von Gebirgswäldern”). Herzlichen Dank für den reibungslosen und sehr erfolgreichen Übergang!

WSL, SLF / CERC

Neue Projekte:

Per 01.07.2025 Start von BIOFORMA - Adapted forest management for biodiversity conservation in mountain Norway spruce forests under climate change - (SNF Finanzierung 2026-2029, Martin Gossner, Petia Nikolova (Stv)) mit Partnern aus BG, RO und HR. Hauptziele sind (1) die Bewertung der Auswirkungen verschiedener Waldmanagementszenarien im Kontext des Klimawandels auf die Biodiversität und die Ökosystemfunktionen von fichten-dominierten Gebirgswäldern und (2) die Erarbeitung von Empfehlungen für Akteurinnen und Akteure hinsichtlich adaptiver Managementoptionen in diesen sensiblen Waldökosystemen.

Erhöhung der Resilienz von Buchenbeständen: geeignete Verjüngungsstrategien im Klimawandel - Finanzierung WHFF (Schwarz, Lévesque / WSL und ETHZ)

Gebirgswaldverjüngung (Nikolova, Schwarz) geht in Phase III (2026-2030)

Projekte Monexä (Nikolova, Glatthorn) und Benchmarks (Wohlgemuth, Nikolova) laufen nach Zeitplan - spannend sind die möglichen Synergien

Moser, Nikolova, Wohlgemuth - Arbeit an einer SZF-Schwerpunktstrecke 2/2026 zur Verjüngungsforschung (Fokus WSL)

NEUE PUBLIKATIONEN

Fachstelle für Gebirgswaldflege GWP

Praxishilfe "Schutzwaldflege im Klimawandel": [LINK](#) (Franz. Version bis Ende 2025 verfügbar)

Fachstelle Waldbau FWB

2 neue Fallbeispiele Anpassung Klimawandel:

Ammann, P., Von Graefe, G. und Moser, P.: [2025_Fallbeispiel_Adaptation_auf_Betriebsebene_Baden_AG.pdf](#)

Ammann, P., und Brüllhardt, M.: [2025_Fallbeispiel_Buche_aus_Häheraat_Filisur_GR.pdf](#)

BZW Maienfeld

BZW Lyss

HAFL Waldbau

HAFL Gebirgswaldbau

ETHZ

Idoate-Lacasia, J. et al. (2025) Trends in background mortality in unmanaged forests across Europe over the last century. J Ecol, [DOI: 10.1111/1365-2745.70135](#) (Diss WSL/ETH)

WSL, SLF / CERC

Pfund, R. (2025). Wildverbiss im Gebirgswald – Quantifizierung und Zusammenhang mit Wildtierabundanz. Bachelorarbeit. Wädenswil/Birmensdorf: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften/Eidgenössische Forschungsanstalt WSL (pdf wird allen verschickt, da aktuell noch keine Verlinkung möglich ist).

Glatthorn J., Nikolova P. (2025) Pflanzversuche mit sechs nicht heimischen Baumarten. Wald Holz. 77(5), 36-38. [Institutional Repository DORA](#)

Glatthorn J., Nikolova P. (2025) Plantations expérimentales de six essences non indigènes. Forêt. 77(5), 16-18. [Institutional Repository DORA](#)

Hobi M., Brandes T., Bebi P., Helzel K., Bottero A., Bührle L., ... Schweier J. (2025) Bewirtschaftung von fichtendominierten Gebirgswäldern im Kontext extremer Störungen. In A. Björnsen (Ed.), WSL

Berichte: Vol. 164. Extremes. Birmensdorf: Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL. 49-59. [doi:10.55419/wsl:39742](https://doi.org/10.55419/wsl:39742) Institutional Repository DORA

Huth F., Tischer A., Nikolova P., Feldhaar H., Wehnert A., Hülsmann L., ... Schult B. (2025) Ecological assessment of forest management approaches to develop resilient forests in the face of global change in Central Europe. Basic Appl. Ecol. 86, 66-100. [doi:10.1016/j.baae.2025.05.001](https://doi.org/10.1016/j.baae.2025.05.001)
Institutional Repository DORA